

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 8

Rubrik: Flora&Fauna : die ewigen Zweiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

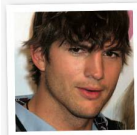
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Piero Esteriore

Der Schweizer Flop-Star geht neue Wege: Da die Eidgenossen ihn nicht schätzen, versucht er es nun im deutschen Format «Das Supertalent». Ob er in den Augen der deutschen Nachbarn ein solches ist, werden wir in den kommenden Wochen sehen. Zu hoffen ist, dass die Produktionsfirma im Vorfeld abgeklärt hat, ob Piero mit der Bahn anreist und nicht etwa mit dem Auto vorfährt.

Cleo Heuss

Eigentlich müsste sie glücklich sein: Denn zwei Titel hat sie auf sicher. Sie ist amtierende «Miss Zürich» und neu vom «Blick» gekürt auch noch «Miss Tampon». Einen weiteren Titel müsste man ihr ebenfalls noch verleihen – den Titel der «Miss Hilfsbereitschaft». Denn während die quotenarme Gruselshow am 24. September noch live über den Sender lief, war sie die Einzige, welche dem SF eine Notreissleine angeboten hat.

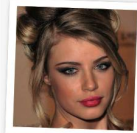
Ashton Kutcher

Ein weiteres Traumpaar Hollywoods scheint Geschichte zu sein. Ashton hat sich offenbar mit einer Jüngeren vergnügt. Und das am sechsten Hochzeitstag seiner Ehe mit Demi Moore. Vermutlich ist ihm einfach seine neue Rolle in «Two and a half men» zu Kopf gestiegen. Zog er doch erst neulich vor der US-Talkerin Ellen de Generes blank. Tja, und als es diese weder beeindruckt noch interessiert hat, hat sich Kutcher dann wohl kurzerhand sonstwo das männliche Ego aufpolieren müssen.

Sean Penn

Der Oscar Preisträger war erst gerade am Zürich Film Festival zu Gast. Er sollte da der Limmatstadt nicht nur Glanz verleihen, nein, er bekam auch noch einen Award für sein Lebenswerk verliehen. Schon am darauffolgenden Freitag nahm er dann an einer De-

mo in Kairo teil. Wir vermuten, so ein Haufen Schweizer Cüpli-Cineasten können einen halt ganz schön aggressiv machen, doch da man nicht undankbar wirken will, zieht man einfach weiter und randaliert frisch fröhlich im Wüstenstaat. Am Schluss kann man es – wenn der PR-Agent keine Schlaftablette ist – auch noch als humanitäre Unterstützung verbuchen.

Xenia Tchoumitcheva

Die Nicht-Miss-Schweiz 2006 rief auf dem Bundesplatz in Bern die Schweizer zum Wählen auf. Wählen sei wichtig und jeder müsse seiner Verpflichtung nachkommen. Damit hat sie absolut recht – genau das haben die Schweizer im Jahr 2006 auch getan und Christa Rigozzi zur Miss Schweiz gewählt. Bleibt also die Frage, wieso die zweitplatzierte Xenia immer noch ständig über den Bildschirm flimmert. Die Demokratie und deren Ergebnisse müsste sie doch mit solchen Aussagen dann auch respektieren.

ANZEIGE

MIGROS
präsentiert

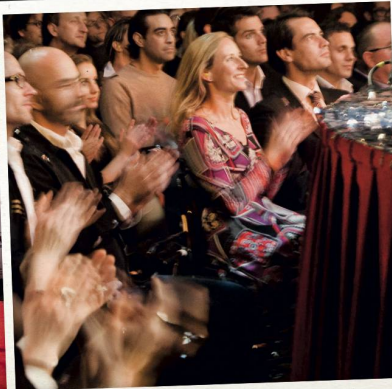


DAS ZELT

Schweizer Tourneetheater

DIE BÜHNE FÜR IHREN ANLASS

VIP-ANGEBOTE IN DAS ZELT – DAS BESONDERE ERLEBNIS FÜR SIE UND IHRE GÄSTE



WEITERE INFORMATIONEN: www.daszelt.ch oder 0848 000 300 (Normaltarif)

Nationale Partner



DELIZIO

PLANZER

Nationale Medienpartner

SCHWEIZER
ILLUSTRIERTE

DRS 1

touring

MIGROS
MAGAZIN

search.ch

Vorverkauf

ticketcorner.ch

SBB CFF FFS
Railway-Kombi